

Fernfachhochschule Schweiz FFHS

Mitglied der SUPSI

Studiengangevaluation

Bachelor of Science (BSc) Wirtschaftsingenieurwesen FFHS

Zusammenfassung Gutachterbericht

Brig, Dezember 2021

1. Einleitung

Die Studiengangsakkreditierung des BSc in Wirtschaftsingenieurwesens startete im August 2020 und umfasste folgende Etappen:

- Online-Befragung: Oktober 2020
- Befragung Fokusgruppen: November und Dezember 2020
- Finalisierung Selbstbeurteilungsbericht: März 2021
- Validierung Direktion/SUPSI: März 2021
- Vorort Visite Gutachter: 30. April 2021
- Bericht Gutachter: 02. Juli 2021
- Priorisierung Massnahmenplan: November 2021
- Validierung SUPSI: November 2021

Dieses Dokument gibt einen Überblick über die wichtigsten Rückmeldungen aus dem Gutachterbericht und zeigt auf, welche Massnahmen im Rahmen der Studiengangsakkreditierung festgelegt wurden.

2. Zusammenfassung Gutachterbericht

2.1 Massnahmeplan für die zukünftige Entwicklung des Studienprogrammes

Im Rahmen der Selbstevaluation des Studiengangs wurde ein umfassender Massnahmenplan entwickelt, der die hohe Bereitschaft unterstreicht, die Erkenntnisse aus der Evaluation zu nutzen und wo nötig, Verbesserungen und Optimierungen vorzunehmen. Der Massnahmenplan nimmt die kritischen Punkte aus der Analyse auf und enthält konkrete Vorschläge zur Umsetzung der Massnahmen. Das Gutachterteam beurteilt die im «Massnahmeplan für die zukünftige Entwicklung des Studienprogrammes» definierten Elemente als umfassend, um bestehende Defizite des Studienganges zu beheben.

2.2 Gesamtbeurteilung und Schlussfolgerungen

Stärken

Vom Gutachterteam wurden folgende Stärken des Studiengangs identifiziert:

- Der Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen an der FFHS ist in seiner Form schweizweit einzigartig und die strategischen Ziele der FFHS sind diesbezüglich gut umgesetzt und werden kontinuierlich verbessert.
- Die Prozesse des Qualitätsmanagements sind transparent, sind zeitlich und in Ihrer Qualität adäquat ausgestaltet.
- Die strategische Ausrichtung sich im Bereich der Lehr- und Lernmethoden mit dem Department E-Didaktik zu professionalisieren ist für die Weiterentwicklung der Module und für die Umsetzung der allgemeinen Abgangskompetenzen ein entscheidender Marktvorteil.
- Die Modulhalte werden laufend überprüft und bei Bedarf angepasst.
- Die Kompetenzen über den gesamten Studiengang sind definiert, ausreichend formuliert und dienen als gute Orientierung.
- Der Einsatz von Dozierenden aus der Praxis und das Blended Learning Modell werden von den Studierenden und Absolventen besonders hervorgehoben. Die industrielle Erfahrung und die fachliche Kompetenz der dozierenden Personen wird sehr geschätzt.
- Das Studienprogramm wird regelmässig durchgeführt.

Zu verbessernde Elemente

- Durch das Studienmodell 80/20 und dem damit verbundenen hohen Selbstlernanteil soll die Kompetenz der Selbstlernfähigkeit nicht unterschätzt und wo möglich gefördert werden.
- Ein Angebot an Lerncoaches (Dozierende, Studierende, usw.) zur Unterstützung der Studierenden während dem Selbststudium könnte von Studierenden geschätzt werden.
- Die Verknüpfung von Forschung und Lehre der eigenen Forschungseinheiten (FFHS / SUPSI) oder Kooperationen mit externen Partnern bieten zusätzliches Potential zur Studiengangsoptimierung.
- Der Einbezug von Personen aus der Industrie und Forschung können die Innovationskraft bei der Modulentwicklung bereichern.
- Die Leistungsüberprüfung pro Modul und Semester sollte bzgl. Form überdacht werden. Der Einbau von Teilleistungen während dem Semester hilft den Erfolg des Selbststudiums zu überprüfen.
- Die didaktischen Aus- und Weiterbildungsangebote für dozierende Personen vermitteln das Wissen im Bereich der Didaktik und Methodik im E-Learning Bereich. Neben der Fachkompetenz soll auch die didaktische Kompetenz der dozierenden Personen gefördert werden.

3. Zusammenfassung Massnahmen

Aus der Evaluation wurden Stärken und Potenziale des Studiengangs erkannt. Optimierungsmöglichkeiten im Studiengang sollen mit Hilfe eines Massnahmeplanes adressiert und umgesetzt werden. Es wurden insgesamt 20 Massnahmen definiert, die in diesem Bericht zusammengefasst mit den Schwerpunkten abgebildet werden.

Qualitätsstandards Bereich	Massnahmen
Ausbildungsziele & Konzeption	Aufbau eines regelmässigen Austausches mit relevanten Arbeitgebern und die Integration derselben in die curriculare Weiterentwicklung.
Ausbildungsziele & Konzeption	Aufbau eines eigenen WING – Forschungsfeldes und Integration der vorhandenen Forschungsfelder (FFHS / SUPSI) in die bestehenden WING - Module.
Konzeption	Teilleistungen bei den Modulen definieren um den Erfolg des Selbststudiums besser überprüfen zu können.
Umsetzung	Initiierung eines Mentoring – Programmes für Studierende und Aufbau einer Kommunikationsplattform für den Austausch zwischen Studierenden und Studiengang
Umsetzung	Fortführung der Hospitationen während den Präsenzveranstaltungen um die didaktischen Kompetenzen der Dozierenden weiterhin sicherzustellen und wo nötig zu optimieren.
Qualitätssicherung	Die Modulevaluation soll gezielt durch eine breite Interessengruppe ausgeführt werden.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die Ergebnisse der Studiengangsevaluation sehr positiv waren. Dank der Selbstbeurteilung sowie der externen Bewertung der Gutachter konnten neue Ansätze und Massnahmen definiert werden. Das BSc Wirtschaftsingenieur-Team bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer.